

Nationalparks Ostsee | 21.03.2023 | Nr. 105/23

Cornelia Schmachtenberg: Alle Betroffenen beim Nationalpark Ostsee einbinden

Zum heutigen Beginn des Konsultationsprozesses zu einer möglichen Einrichtung des Nationalparks Ostsee erklärt die umweltpolitische Sprecherin Cornelia Schmachtenberg:

„Mit der heutigen Veranstaltung beginnt der Konsultationsprozess zum Nationalpark Ostsee, auf den wir uns im Koalitionsvertrag verständigt haben. Gemeinsam wollen wir in den kommenden Monaten mit allen Beteiligten ergebnisoffen über die Einrichtung eines möglichen Nationalpark Ostsee beraten. Klar ist, dass wir unsere Ostsee als attraktiven Lebens-, Erholungs- und Wirtschaftsraum erhalten und für einen besseren Schutz unseres Binnenmeeres sorgen müssen. Die potentielle Einrichtung eines Nationalparks müsste aber auch eine messbare Auswirkung auf Schutz und die Verbesserung des Zustandes der Ostsee haben.

Die Menschen vor Ort müssen beim Konsultationsprozess aktiv eingebunden und bei der Debatte in den kommenden Monaten beteiligt werden. Erst im Anschluss kann eine Entscheidung, ob ein Nationalpark eingerichtet wird, getroffen werden“, so Cornelia Schmachtenberg.